

Preis für Chemieriesen

BASF für eine globale Supply-Chain-Transformation mit dem „Supply Chain Management Award 2011“ ausgezeichnet

Oestrich-Winkel, 1. April 2011 – Die BASF ist Gewinner des „Supply Chain Management Award 2011“, der alljährlich die beste Wertschöpfungskette von Unternehmen aus der produzierenden Industrie prämiiert. Eine 14-köpfige Jury von Experten aus Industrie, Wissenschaft, Fachmedien und Beratung hat den Ludwigshafener Chemiekonzern für eine erfolgreiche globale Supply-Chain-Transformation ausgezeichnet. Mit der Prämierung würdigt die Jury das vor Kurzem abgeschlossene Projekt „Accelerator“ der BASF, das wichtige Geschäftsprozesse sowie operative Strukturen des Unternehmens grundlegend erneuert und weltweit harmonisiert hat.

Der Preis wurde BASF auf der „ebs Supply Chain Conference“ an der EBS Universität für Wirtschaft und Recht i. Gr. in Oestrich-Winkel feierlich überreicht. Der „Supply Chain Management Award“ wird von der internationalen Unternehmensberatung PRTM Management Consultants in Kooperation mit dem Fachmagazin LOGISTIK HEUTE und dem Supply Chain Management Institute der EBS Universität vergeben.

Besserer Kundenservice, reibungslose Abläufe, geringere Kosten

„Wir hatten uns mit dem Projekt ‚Accelerator‘ drei Ziele gesetzt: besserer Service für unsere Kunden, reibungslose Abläufe und geringere Kosten“, sagte **Dr. Robert Blackburn, Senior Vice President Supply Chain & Process Innovation bei BASF**. „Diese Ziele haben wir auch erreicht: Accelerator ist dank des starken Teams für die BASF ein großer Erfolg.“ Fast 800 BASF-Mitarbeiter aus 24 Ländern haben in den vergangenen drei Jahren daran gearbeitet, Lieferfähigkeit und -zuverlässigkeit des Chemieriesen weiter zu steigern.

Mit den „Differentiated Service Levels“ (differenzierte Serviceangebote) wird es BASF künftig möglich sein, Kunden stets den gewünschten Grad an Service zukommen zu lassen. Durch das SAP-Tool „Supplier Relationship Management“ (Lieferantenbeziehungsmanagement) wird der Bestellprozess unterstützt, sodass die Mitarbeiter Waren und Dienstleistungen deutlich einfacher beschaffen können.

Supply Chain Management fundamentaler Baustein der Geschäftsstrategie

„Die von BASF realisierte Transformation stellt ein gelungenes Beispiel dafür dar, dass Supply Chain Management ein fundamentaler Baustein zur Erreichung der Geschäftsstrategie sein kann“, bringt **Harald Geimer, Geschäftsführer von PRTM Management Consultants**, die Begründung der Jury auf den Punkt. „Das hat Vorbildcharakter für andere Firmen.“ Die erreichten Veränderungen würden als wesentliche Voraussetzung gesehen, um die Wachstums- und Profitabilitätsziele von BASF zu erreichen.

Neben der umfassenden End-to-End-Betrachtung der Supply Chain zeichne sich die Lösung insbesondere durch den innovativen und sehr konsequent umgesetzten Ansatz zur Orientierung der Supply Chain an den realen Kundenbedürfnissen aus. Aufbauend auf dem Konzept der sogenannten „Customer Interaction Models“ wurden differenzierte kundenorientierte Supply Chains realisiert.

Erhebliche kulturelle Anpassung gemeistert

Der Umfang der damit verbundenen notwendigen kulturellen Anpassungen im Konzern war enorm. Die vorgestellte Lösung konzernweit zu implementieren, war nicht nur eine außerordentliche Herausforderung für die große Anzahl an involvierten Mitarbeitern. Hohe dokumentierte Einsparungen waren ein Effekt der Transformation, daneben gab es signifikante Verbesserungen bei den wichtigsten KPIs. Insbesondere von den Umsetzungserfolgen zeigte sich der **Laudator Klaus Venus, Head of Supply Chain Management des internationalen Papier- und Verpackungskonzerns Mondi**, beeindruckt.

„Ein solches Projekt, in dem über mehrere Regionen und Funktionen Veränderungen gemeinsam erarbeitet und umgesetzt wurden, ist eine Herkulesaufgabe. Das, was BASF hier geleistet hat, kann und sollte nicht anders bezeichnet werden als einfach nur ‚lehrbuch-like‘“, sagte der Laudator. Dabei spreche er aus eigener Erfahrung, habe er doch im eigenen Unternehmen einige Jahre zuvor gleichermaßen eine weltweite Supply-Chain-Transformation durchgeführt, mit dem sein Unternehmen mit dem Award des Jahres 2008 ausgezeichnet wurde. „Etwas anderes als Blut, Schweiß und Tränen hat man während der Projektumsetzung selten anzubieten.“ Umso wichtiger sei deshalb die Unterstützung des Topmanagements, die im Falle der BASF beispielhaft vorgelegen habe.

Hintergrund: Der „Supply Chain Management Award“ – Markenzeichen exzellenter Wertschöpfungsketten

Für den „Supply Chain Management Award“ können sich produzierende Unternehmen aller Branchen bewerben. Ausgezeichnet werden innovative Lösungen im Supply Chain Management, die dazu beigetragen haben, die Wettbewerbsfähigkeit wesentlich zu verbessern und die wegweisend für andere Unternehmen sind. Preiswürdig sind überzeugende End-to-End-Supply-Chain-Lösungen ebenso wie herausragende Umsetzungen in Teilbereichen der Wertschöpfungskette. Ausdrücklich erwünscht sind auch partnerschaftliche Bewerbungen von Unternehmen, die über ein erstklassiges Wertschöpfungsnetzwerk miteinander verbunden sind bzw. unternehmensübergreifend beispielgebende Supply-Chain-Lösungen implementiert haben.

Dem SCM-Award liegt ein zweistufiges Auswahlverfahren zugrunde. In einer ersten Bewerbungsrunde beschreiben die Unternehmen zunächst ihre Supply Chain nach qualifizierenden Leistungsmerkmalen. Die besten Kandidaten aus dieser Runde erhalten anschließend im Rahmen eines Unternehmensbesuches die Gelegenheit, ihre Supply-Chain-Lösungen detailliert zu erläutern und mit dem Prüfungsteam zu diskutieren. Auf Basis der dort gewonnenen Informationen kürt eine unabhängige, hochkarätig besetzte Expertenjury von Vertretern aus Industrie, Wissenschaft, Consulting und Fachmedien den Preisträger. Die Bewertungsmethode beruht auf dem Supply Chain Operations Reference Model (SCOR). Dieses Modell ist weltweit in vielen Branchen als Standardinstrument zur Modellierung und Verbesserung der Supply-Chain-Leistung etabliert.

Ausführliche Informationen zum Bewerbungsverfahren, zu den Auswahlkriterien sowie zur Jury unter www.beste-supply-chain.com

Bildunterschrift für Foto der Preisverleihung

Mit dem Mammutprojekt „Accelerator“ gewann BASF den „Supply Chain Management Award 2011“. Die Jury gratuliert dem diesjährigen Gewinner: Harald Geimer, Geschäftsführer von PRTM (li.), und Dr. Petra Seebauer, Chefredakteurin LOGISTIK HEUTE (re.), überreichten auf der Award-Night den Vertretern von BASF, Dr. Robert Blackburn und Barbara Hoyer, den begehrten Preis.

Über PRTM Management Consultants:

Seit 1976 schafft PRTM durch die nachhaltige Umgestaltung der operativen Geschäftsprozesse dauerhafte strategische Wettbewerbsvorteile für seine Kunden. Die Entwicklung und Implementierung innovativer Operations-Strategien ist die Grundlage für bahnbrechende Ergebnissteigerungen. PRTM ist eine der führenden Unternehmensberatungen für Operations-Strategien, Supply Chain, Innovationsmanagement, Produktentwicklung und wertschöpfendes Kunden-Management. In 18 Büros weltweit arbeiten mehr als 700 PRTM-Berater für Unternehmen produzierender und innovativer Branchen.

www.prtm.com

Kontakt:

Nils Gebhardt, Leiter Kommunikation & Presse

Tel. +49 (0)69 / 219 94-0

Fax +49 (0)69 / 219 94-335

ngebhardt@prtm.com

PRTM Management Consultants GmbH, Neue Mainzer Strasse 28, 60311 Frankfurt/Main

Über das Supply Chain Management Institute (SMI):

Das Supply Chain Management Institute (SMI) an der European Business School (EBS) ist das Zentrum eines internationalen Netzwerks für Forschung, Lehre und Weiterbildung in den Bereichen Strategie, Logistik, Supply Chain Management, Einkauf und Supply Management. Das Institut bietet sowohl Primärausbildung für Studierende der EBS als auch Fort- und Weiterbildungsprogramme für Führungskräfte an und arbeitet in seinen Forschungsprojekten und Studien eng mit renommierten Partnern aus Wissenschaft und Praxis zusammen. Das SMI verfügt über ein weltweites Netzwerk aus Wissenschaftlern und Unternehmensvertretern und über eigene Standorte in China (Schanghai), Russland (Moskau) und Indien (Bangalore). www.supplyinstitute.org

Kontakt:

Ulrike Dautzenberg, Head of Communications

Tel. +49 (0)611 / 360 18-845

Fax +49 (0)611 / 360 18-802

dautzenberg@supplyinstitute.org

Supply Chain Management Institute, EBS Universität für Wirtschaft und Recht i. Gr., Söhnleinstraße 8F, 65201 Wiesbaden

Über LOGISTIK HEUTE:

LOGISTIK HEUTE, das kompetente Logistikmagazin für Entscheider in Industrie, Handel und Dienstleistung, ist eine unverzichtbare Informationsquelle, die neue Logistik-Konzepte und Produkte, Ideen und Trends für die gesamte Supply Chain aufzeigt. Das Fachmagazin mit seinen Sonderpublikationen und Hörbüchern gehört zur HUSS-Unternehmensgruppe mit Sitz in Berlin und München. Spezialisiert auf klassisches Business-to-Business-Geschäft versorgt die HUSS-Gruppe Fach- und Führungskräfte in Industrie, Handel und Handwerk mit Berufsinformationen und Hintergrundwissen durch Fachzeitschriften und Sonderpublikationen sowie Fachbücher, Online-Medien und Softwareprodukte. Inhaltliche Schwerpunkte bilden Themen aus Technik, Logistik, Transport, Verkehr, Touristik und Gastronomie sowie Recht, Wirtschaft und Bauwesen.

www.logistik-heute.de

Kontakt:

Ebru Özlüer, Marketing

Tel. +49 (0)89 / 323 91-233

Fax +49 (0)89 / 323 91-420

ebru.oezlueer@huss-verlag.de

LOGISTIK HEUTE, HUSS-VERLAG GmbH, Joseph-Dollinger-Bogen 5, 80807 München